



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

03. Februar 2026 · Beschluss 22-2026

6.6.1.2 Betrieb

IDG-Status: öffentlich

Bushaltestelle Bahnhof, Verschiebung; Bauabrechnung

Ausgangslage

Mit den Beschlüssen vom 17. November 2024 (Nr. 254-2024 und 255-2024) erteilte der Stadtrat die Baubewilligungen für die Überbauung des Areals "Lirenächer" gegenüber dem Bahnhof Kloten. Seit Jahren hält der Bus an provisorischen Haltestellen an der Lindenstrasse (Haltestellen "Kloten, Bahnhof"). In Fahrtrichtung Flughafen hält der Bus heute neu vor dem ZKB-Gebäude, um die Baustellenlogistik der Grossüberbauung zu vereinfachen und für die Benutzer/innen der Busse eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

In Absprache mit den Beteiligten, der Verkehrsbetriebe Glattal AG, der Kantons- und Stadtpolizei sowie der SBB wurde die Haltestelle (Fahrtrichtung Flughafen) nach Westen geschoben. Die neue Bushaltekante (unten violett eingefärbt) wurde nun bei der bestehenden Baumallee vor dem ZKB-Gebäude angeordnet. Um den Verkehr dennoch in beide Richtungen abwickeln zu können, führt die Fahrbahn teilweise über den Vorplatz des Bahnhofs.

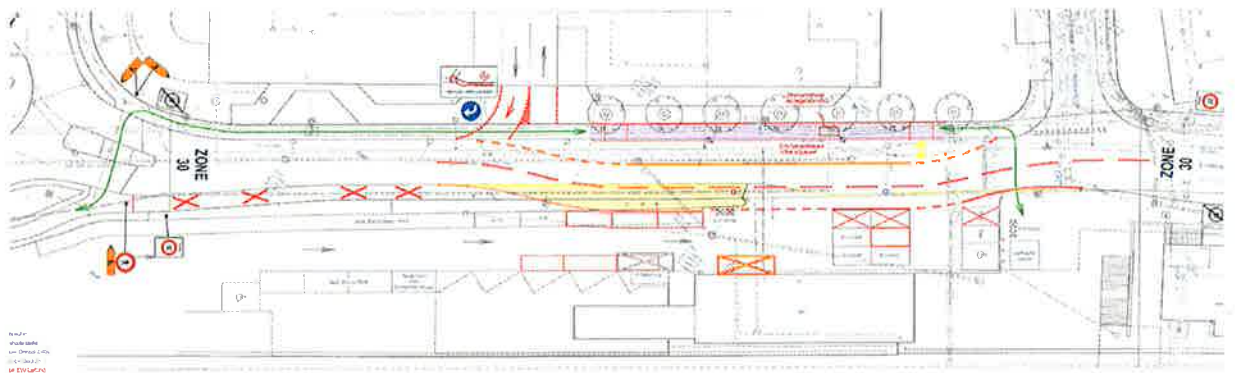


Abbildung: Neue Verkehrsführung mit prov. Bushaltestelle

Kosten und Kostenteiler

Die Umsetzung bedingte einige bauliche Anpassungen, zumal die provisorische Haltekante auch behindertengerecht ausgeführt worden ist.



Abbildung: Foto neuen Bushaltekante

Mit Beschluss des Stadtrats Nr. 48-2025 vom 18. Februar 2025 wurde der entsprechende Ausführungskredit über Fr. 241'951.60 (inkl. MwSt.) als gebundene Ausgabe bewilligt. Mit der Projektierung und der Bauleitung wurde die Ingenieurunternehmung Martinelli Lanfranchi Partner AG, Glattbrugg, beauftragt. Die Tiefbauarbeiten wurden der Firma Kibag Bauleistungen AG, Müllheim - Wigoltingen, zum Betrag von Fr. 199'198.00 (inkl. MwSt.) im Akkord vergeben. Diese Ausführungskredite wurden zu Lasten des Kontos 620.5010.064 bewilligt.

Die Bauarbeiten konnten termingerecht am 17. März starten und endeten mit dem Belagseinbau vor dem Osterwochenende am 11. April 2025. Die Inbetriebnahme der neuen Bushaltestelle erfolgte, wie geplant, am Montag, 14. April 2025 um 05:20 Uhr mit dem ersten VBG-Bus.

Kostenträger: Verschiebung Bushaltestelle Bahnhof – Lindenstrasse Nord 620.5010.064

Arbeiten	Kredit / KV	Abrechnung	Abweichung
Tiefbauarbeiten	138'589.35	149'291.10	-10'701.75
Nebenarbeiten	54'152.65	55'363.40	-1'210.75
Technische Aufwendungen	31'080.00	37'080.00	-6'000.00
Total Verlegung Bushaltestelle exkl. MwSt.	223'822.00	241'734.50	-17'912.50
MwSt. 8.1%	18'129.60	19'580.50	
Gesamttotal inkl. MwSt.	241'951.60	261'315.00	-19'363.40
Nettokosten für Stadt Kloten nach Aufteilung Kostenteiler	80'650.50	87'105.00	-6'454.50

Kostenteiler

In der Vereinbarung mit den privaten Bauherrschaften vom 18. Februar 2025 wurde festgehalten, dass der Kostenanteil der Stadt Kloten 33% beträgt, die übrigen Kosten werden von den Bauherrschaften der Überbauung "Lirenächer", der Pensionskasse ZKB und der EMWE Immobilien AG zu gleichen Teilen à Fr. 87'105.00 getragen. Die Nettokosten für die Stadt Kloten betragen somit noch Fr. 87'105.00 (inkl. MwSt.).

Begründung

Die Mehr- und Minderkosten für die Verschiebung der Haltestelle resultieren aus den folgenden Punkten:

Tiefbauarbeiten

Mehraufwand bei der Oberflächenentwässerung der Bushaltekante. Wegen der höheren Haltekante musste das Oberflächengefälle und die Strassenentwässerung angepasst werden.

Nebenarbeiten

Leichte Mehrkosten, weil die SBB mehr Signaletik wollte, als angenommen.

Technische Aufwendungen

Mehraufwand für Ingenieurarbeiten, da mit dem Baugesuch an die SBB mehr Auflagen gefordert und somit Mehraufwendungen geleistet werden mussten.

Beschluss:

1. Die Bauabrechnung „Verschiebung Bushaltestelle Bahnhof – Lindenstrasse Nord“ in der Höhe von Fr. 87'105.00 (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
2. Von der begründeten, Kostenüberschreitung in der Höhe von Fr. 6'454.50 (inkl. MwSt.) bzw. 8.0% wird Kenntnis genommen.

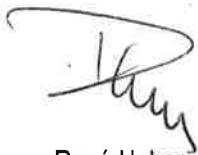
Mitteilung an:

- Martinelli Lanfranchi Partner AG (per E-Mail; t.zimmerli@malapa.ch)
- Baer Partner GmbH (per E-Mail; daniel.baer@baerpartner.ch)
- BL Finanzen + Logistik
- Leiter Finanzverwaltung
- Leiterin Baupolizei
- BL Lebensraum
- Leiter Sicherheit
- Leiter Planung / Infrastruktur + Forst
- Aktenaufgabe Gemeinderat

Für Rückfragen ist zuständig:

Vito Labarile, Leiter Tiefbau & Infrastruktur, Tel: 044 815 17 50, Mail: vito.labarile@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Stadtpräsident



Marc Osterwalder
Verwaltungsdirektor

Versandt: - 4. Feb. 2026